

Auswertung der Befragung zur Eichplatzbebauung in Jena

Prof. Dr. Heiko Haase
Dipl.-Volkswirt Arndt Lautenschläger

Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena
Center for Innovation and Entrepreneurship
Fachbereich Betriebswirtschaft
Carl-Zeiss-Promenade 2
07745 Jena

Jena, den 21.08.2012

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung.....	4
1. Einleitung	5
2. Beschreibung des Befragungssamples	6
3. Ergebnisse der Befragung	7
3.1 Abstimmungsergebnis	7
3.2 Repräsentatives Meinungsbild.....	10
3.3 Detaillierte Analyse der Meinungen.....	13
4. Fazit.....	18
Literaturverzeichnis.....	19

Darstellungsverzeichnis

Darstellung 1: Verteilung und Rücklauf der versendeten Broschüren.....	6
Darstellung 2: Zusammensetzung des Befragungssamples nach Postleitzahlbereichen.....	6
Darstellung 3: Zusammensetzung des Befragungssamples nach Geschlechtern	7
Darstellung 4: Zusammensetzung des Befragungssamples nach Altersgruppen	7
Darstellung 5: Meinungen der Befragungsteilnehmer zur Wiederbebauung.....	8
Darstellung 6: Meinungen zum ECE-Konzept.....	8
Darstellung 7: Meinungen zum jenawohnen-Konzept.....	9
Darstellung 8: Meinungen zum OFB-Konzept	9
Darstellung 9: Mittelwertvergleiche der Meinungen zu den Konzepten	10
Darstellung 10: Stichprobenzusammensetzung und Repräsentativität	11
Darstellung 11: Ergebnisse zu Frage 1	12
Darstellung 12: Mittelwerte der Ergebnisse zu Frage 2.....	12
Darstellung 13: Repräsentatives Ergebnis zu Frage 2.....	13
Darstellung 14: Meinungen zur Wiederbebauung nach Teilmengen.....	14
Darstellung 15: Meinungen zum ECE-Konzept nach Teilmengen.....	15
Darstellung 16: Meinungen zum jenawohnen-Konzept nach Teilmengen	16
Darstellung 17: Meinungen zum OFB-Konzept nach Teilmengen.....	17
Darstellung 18: Meinung zu den Konzepten nach Abstimmungsverhalten bei Frage 1	18

Kurzfassung

Zur Erfassung des Meinungsbildes der Jenaer Bevölkerung hinsichtlich der Bebauung des Eichplatzareals wurde im Juni 2012 durch die Kommunale Immobilien Jena (KIJ), in Abstimmung mit dem Dezernat 2 (Finanzen, Sicherheit und Bürgerservice) der Stadtverwaltung Jena, der Versand von 15.000 Fragebögen an repräsentativ ausgewählte Einwohner veranlasst. Daneben bestand für alle an der Thematik Interessierten die Möglichkeit, vom 18.06.2012 bis 19.07.2012 über ein Online-Formular im Internet Meinungen abzugeben.

Insgesamt 4.577 gültige Fragebögen wurden ausgefüllt per Post an die Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena geschickt, die den Auftrag zur Dateneingabe und -analyse erhalten hatte. Die Rücklaufquote beträgt damit ca. 31%. Darüber hinaus nutzen 2.191 Bürger die Abstimmung über das Internet. Damit liegen insgesamt 6.768 Stimmabgaben vor.

Die Befragungsteilnehmer hatten einerseits die Möglichkeit, ihren Standpunkt zur Wiederbebauung des Eichplatzareals mit „ja“ oder „nein“ darzulegen. Andererseits konnten sie auf einer fünfstufigen Skala von „gefällt mir gut“ bis „gefällt mir gar nicht“ ihre Meinung zu drei Bebauungskonzepten abgeben.

Die Ergebnisse zu diesen beiden Fragen unterscheiden sich für die per Post sowie für die per Online-Formular abgegebenen Meinungen deutlich. So ist der Anteil derjenigen Stimmen, die gegen eine Wiederbebauung sind, bei der Online-Abstimmung signifikant größer. Dementsprechend fallen auch die Beurteilungen der drei Bebauungskonzepte bei der Online-Abstimmung erkennbar negativer aus.

Das repräsentative Ergebnis verdeutlicht, dass 69,0% der Jenaer Bürger für eine Wiederbebauung des Eichplatzareals votieren, während 31,0% der Befragten gegen eine Bebauung sind. Das ECE-Konzept wird von 47,6% der Bürger mit „gefällt mir“ oder „gefällt mir gut“ eingeschätzt; ähnlich stufen sie mit 43,9% das OFB-Konzept ein. Das jenawohnen-Konzept kommt auf 24,1% positive Einschätzungen. Dementsprechend beträgt der Anteil der Stimmen mit „gefällt mir weniger gut“ oder „gefällt mir gar nicht“ beim ECE-Konzept 40,4%, beim OFB-Konzept 38,4% und beim jenawohnen-Konzept 58,7%.

1. Einleitung

Vom 18.06.2012 bis zum 19.07.2012 hatten die Bürger Jenas die Möglichkeit, im Rahmen einer Befragung ihre Meinung zur Wiederbebauung des Eichplatzareals zu äußern. Dazu wurden einerseits insgesamt 15.000 repräsentativ ausgewählte Jenaer Haushalte per Post angeschrieben und erhielten eine Informationsbroschüre mit einem Fragebogen. Andererseits hatte jeder an der Thematik Interessierte die Möglichkeit, seine Stimme über einen Online-Fragebogen im Internet abzugeben. Um Missbrauch vorzubeugen, war hierbei die Anmeldung mit einer gültigen E-Mailadresse notwendig.

Gegenstand der Erhebung waren zwei Fragen. Zunächst war mit „ja“ oder „nein“ zu antworten, ob das Eichplatzareal wiederbebaut werden soll oder nicht. Im Anschluss daran wurde nach einer Einschätzung der drei vorgestellten Bebauungskonzepte gefragt. Zusätzlich wurden demographische Angaben wie Alter, Geschlecht und Stadtteil der Befragungsteilnehmer erfasst. Die Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena (EAH Jena) war mit der Dateneingabe sowie der Auswertung der Befragung beauftragt. Bei der Datenanalyse kam das Statistikprogramm STATA zum Einsatz.

Bis zum 30.07.2010 gingen in der EAH Jena insgesamt 4.582 postalische Rückantworten mit dem Betreff „EICHPLATZUMFRAGE“ ein. Davon enthielten vier Postsendungen jedoch nur ein Anschreiben ohne den ausgefüllten Erhebungsbogen. Eine Postsendung bestand aus einem selbst angefertigten Ausdruck bzw. einer Kopie der letzten Seite der Informationsbroschüre. Somit konnten nur 4.577 Antworten berücksichtigt und elektronisch erfasst werden. Etwa 250 Briefe waren nicht an die ausgewählten Befragungsteilnehmer zustellbar, da die Adressaten nicht bekannt oder bereits verzogen waren.

Der vorliegende Bericht stellt die Ergebnisse der Befragungsauswertung dar. Zielstellung ist es, das Abstimmungsverhalten der Bürger zu veranschaulichen. Der Bericht versteht sich dabei als reine Wiedergabe der Ergebnisse der Datenanalyse, er enthält keine Wertung der Erkenntnisse. Es werden daher auch keine Empfehlungen für oder gegen eine Wiederbebauung des Eichplatzareals sowie für oder gegen die einzelnen Bebauungskonzepte formuliert.

Der folgende Abschnitt 2 erläutert zunächst die Beteiligung der Jenaer Bürger an der Abstimmung. Er vermittelt zugleich einen Überblick über die Zusammensetzung der Stichprobe hinsichtlich der Alters- und Geschlechterverteilung sowie der Stimmabgaben aus den verschiedenen Postleitzahlbereichen. Abschnitt 3 stellt die Ergebnisse der Abstimmung anschaulich dar. Der Bericht schließt mit einem kurzen Fazit in Abschnitt 4.

2. Beschreibung des Befragungssamples

Das Befragungssample besteht aus den Stimmabgaben der repräsentativ ausgewählten Einwohner sowie aus den Online abgegebenen Stimmen. Insgesamt liegen 6.768 auf diese beiden Arten abgegebenen Meinungen vor. Davon entfallen 4.577 auf den postalischen Fragebogenrücklauf. Bei einem Versand von insgesamt 15.000 Fragebögen entspricht dies einer Rücklaufquote von ca. 31%. Bei separater Betrachtung des Rücklaufs aus den verschiedenen Postleitzahlbereichen der Stadt Jena ist eine geringfügige Streuung der Rücklaufquote festzustellen. Zur Veranschaulichung enthält Darstellung 1 die absolute Anzahl der Broschüren, die an Haushalte in den verschiedenen Stadtbereichen verschickt wurden, sowie die absolute und relative Anzahl der zurückgesendeten Stimmzettel. Insgesamt 49 Stimmzettel enthielten keine Angaben (k. A.) zum Postleitzahlbereich der Befragten und können somit nicht zugeordnet werden.

Darstellung 1: Verteilung und Rücklauf der versendeten Broschüren

	Gesamt	Verteilung nach Postleitzahlbereichen					
		07743	07745	07747	07749	07751	k. A.
Anzahl versendet	15.000	4.524	3.754	3.391	2.384	947	-
Anzahl zurück	4.577	1.393	1.122	1.011	688	314	49
Rücklauf in %	30,5	30,8	29,9	29,8	28,9	33,2	-

Über das Online-Formular im Internet wurden insgesamt 2.191 Stimmen abgegeben. Die Angabe einer Rücklaufquote ist hier nicht möglich, da kein individuelles Anschreiben der Bürger erfolgte. Die Zusammensetzung des gesamten Befragungssamples hinsichtlich der Stimmenherkunft aus den verschiedenen Stadtteilen sowie der Verteilung der Geschlechter und Altersgruppen ist den Darstellungen 2 bis 4 zu entnehmen.

Darstellung 2: Zusammensetzung des Befragungssamples nach Postleitzahlbereichen

	Postrücksendung		Online-Abstimmung	
	Anzahl	%	Anzahl	%
07743	1.393	30,4	892	40,7
07745	1.122	24,5	531	24,2
07747	1.011	22,1	244	11,1
07749	688	15	379	17,3
07751	314	6,9	87	4,0
k. A.	49	1,1	58	2,6
Summe	4.577	100	2.191	100

Darstellung 3: Zusammensetzung des Befragungssamples nach Geschlechtern

	Postrücksendung		Online-Abstimmung	
	Anzahl	%	Anzahl	%
weiblich	2.470	54,0	873	39,8
männlich	2.046	44,7	1.278	58,3
k. A.	61	1,3	40	1,8
Summe	4.577	100	2.191	100

Darstellung 4: Zusammensetzung des Befragungssamples nach Altersgruppen

	Postrücksendung		Online-Abstimmung	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 30	788	17,2	892	40,7
30 – 49	1.247	27,2	867	39,6
50 – 69	1.495	32,7	308	14,1
> 69	860	18,8	53	2,4
k. A.	187	4,1	71	3,2
Summe	4.577	100	2.191	100

Demnach beteiligten sich an der Online-Abstimmung relativ gesehen deutlich mehr Personen aus den Postleitzahlbereich 07743 sowie deutlich weniger aus dem Bereich 07747. Zudem wurde die Online-Abstimmung häufiger von männlichen Personen sowie von jüngeren Bevölkerungsgruppen genutzt.

3. Ergebnisse der Befragung

3.1 Abstimmungsergebnis

In einem ersten Teil der Abstimmung konnten die Befragungsteilnehmer ihre Meinung dahingehend äußern, ob sie für oder gegen eine Wiederbebauung des Eichplatzareals sind. Der genaue Wortlaut der Frage lautete: „Soll eine Wiederbebauung des Eichplatzareals erfolgen?“ Dazu waren die Antwortmöglichkeiten „ja“ und „nein“ vorgegeben.

Darstellung 5 vermittelt die absoluten sowie die relativen Antworthäufigkeiten getrennt nach den beiden Abstimmungswegen. Hierbei ist erkennbar, dass im Rahmen der Online-Abstimmung verhältnismäßig mehr Personen gegen eine Wiederbebauung votierten als bei der Abstimmung der repräsentativ ausgewählten Bürger.

Darstellung 5: Meinungen der Befragungsteilnehmer zur Wiederbebauung

	Postrücksendung		Online-Abstimmung	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	3.065	67,0	1.258	57,4
nein	1.412	30,8	933	42,6
k. A.	100	2,2	0	0
Summe	4.577	100	2.191	100

Ein zweiter Befragungsteil galt der Erfassung von Meinungen zu den drei vorgestellten Bebauungskonzepten. Der genaue Wortlaut der Frage lautete: „Wie gefallen Ihnen die Konzepte?“. Dazu waren folgende Antwortmöglichkeiten vorgegeben: „gefällt mir gut“, „gefällt mir“, „neutral“, „gefällt mir weniger gut“ und „gefällt mir gar nicht“.

Die Darstellungen 6 bis 8 geben die absoluten sowie die relativen Antworthäufigkeiten für die einzelnen Bebauungskonzepte wieder. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden in diesen Darstellungen zusätzlich die Antwortkategorien „gefällt mir gar nicht“ und „gefällt mir weniger gut“ sowie „gefällt mir“ und „gefällt mir gut“ zusammengefasst und die entsprechenden Antworthäufigkeiten separat ausgewiesen.

Darstellung 6: Meinungen zum ECE-Konzept

	Postrücksendung		Online-Abstimmung	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gefällt mir gar nicht (-2)	1.124	24,6	1.062	48,5
gefällt mir weniger gut (-1)	581	12,7	254	11,6
neutral (0)	502	11,0	191	8,7
gefällt mir (1)	742	16,2	234	10,7
gefällt mir gut (2)	1.179	25,8	450	20,5
k. A.	449	9,8	0	0
Summe	4.577	100	2.191	100
gefällt mir weniger gut / gefällt mir gar nicht	1.705	37,3	1.316	60,1
gefällt mir / gefällt mir gut	1.921	42,0	684	31,2

Darstellung 7: Meinungen zum jenawohnen-Konzept

	Postrücksendung		Online-Abstimmung	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gefällt mir gar nicht (-2)	1.522	33,3	936	42,7
gefällt mir weniger gut (-1)	874	19,1	413	18,8
neutral (0)	694	15,2	347	15,8
gefällt mir (1)	608	13,3	242	11
gefällt mir gut (2)	397	8,7	253	11,5
k. A.	482	10,5	0	0
Summe	4.577	100	2.191	100
gefällt mir weniger gut / gefällt mir gar nicht	2.396	52,4	1.349	61,5
gefällt mir / gefällt mir gut	1.005	22,0	495	22,5

Darstellung 8: Meinungen zum OFB-Konzept

	Postrücksendung		Online-Abstimmung	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gefällt mir gar nicht (-2)	994	21,7	1.012	46,2
gefällt mir weniger gut (-1)	611	13,3	377	17,2
neutral (0)	713	15,6	290	13,2
gefällt mir (1)	977	21,3	319	14,6
gefällt mir gut (2)	791	17,3	193	8,8
k. A.	491	10,7	0	0
Summe	4.577	100	2.191	100
gefällt mir weniger gut / gefällt mir gar nicht	1.605	35	1.389	63,4
gefällt mir / gefällt mir gut	1.768	38,6	512	23,4

Um eine Rangfolge der Meinungen durch die Berechnung eines Mittelwertes bilden zu können, wurden die Antwortmöglichkeiten mit numerischen Werten wie folgt kodiert: „gefällt mir gar nicht“ = -2, „gefällt mir weniger gut“ = -1, „neutral“ = 0, „gefällt mir“ = 1 und „gefällt mir gut“ = 2. Die errechneten Mittelwerte (M) und Standardabweichungen (SD) sind in Darstellung 9 wiedergegeben. Hieraus resultiert einerseits, dass bei der Online-Abstimmung alle drei Konzepte eine im Durchschnitt schlechtere Bewertung erfuhren, die mehr oder weniger deutlich ausfällt. Andererseits ergibt sich eine andere Rangfolge als bei der Abstimmung der repräsentativ ausgewählten Befragten.

Darstellung 9: Mittelwertvergleiche der Meinungen zu den Konzepten

	Postrücksendung		Online-Abstimmung	
	M	SD	M	SD
ECE	0,07	1,60	-0,57	1,63
jenawohnen	-0,61	1,36	-0,70	1,41
OFB	-0,01	1,46	-0,77	1,39

3.2 Repräsentatives Meinungsbild

Eine Teilerhebung gilt als repräsentativ, „wenn sie in der Verteilung aller interessierenden Merkmale der Gesamtmasse entspricht, d.h. ein zwar verkleinertes, aber sonst wirklichkeitsgetreues Abbild der Gesamtheit darstellt“ (Berekoven et al., 2001). Die bisher erörterten Ergebnisse sind bezogen auf die Grundgesamtheit aller Einwohner Jenas nur bedingt als repräsentativ einzustufen. Wie die Datenanalyse in Darstellung 10 zeigt, führen Antwortausfälle bei der Befragung per Post (bspw. antworteten Männer relativ seltener als Frauen; ebenso antworteten jüngere Personen relativ seltener als ältere) zu einer geringfügig anderen Verteilung der relevanten Merkmale in der Erhebung als in der Grundgesamtheit. Dies kann eine Verzerrung des Meinungsbildes ergeben, selbst wenn die Befragungsteilnehmer im Vorfeld repräsentativ ausgewählt wurden.

Die Online-Abstimmung nutzten, wie bereits in Abschnitt 2 dargelegt, verstärkt männliche Personen sowie jüngere Bevölkerungsgruppen, was auch hier dazu führt, dass einzelne Merkmale über- bzw. unterrepräsentiert sind. Die Abweichungen von der Struktur der Grundgesamtheit sind hier derart gewichtig, dass das Ergebnis als stark verzerrt und nicht repräsentativ für die Grundgesamtheit aller Einwohner Jenas anzusehen ist.

Darstellung 10: Stichprobenzusammensetzung und Repräsentativität

		Grundgesamtheit		Befragungssample			
				Postrücksendung		Online-Abstimmung	
		Anzahl ¹	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Geschlecht	weiblich	44.729	51,1	2.470	54,7	873	40,6
	männlich	42.795	48,9	2.046	45,3	1.278	59,4
	Summe	87.524	100	4.516	100	2.151	100
Alter	< 30	21.973	25,1	788	17,9	892	42,1
	30 – 49	27.435	31,3	1.247	28,4	867	40,9
	50 – 69	23.845	27,2	1.495	34,1	308	14,5
	> 69	14.271	16,3	860	19,6	53	2,5
	Summe	87.524	100	4.390	100	2.120	100
Postleitzahl	07743	26.420	30,2	1.393	30,8	892	41,8
	07745	21.900	25,0	1.122	24,8	531	24,9
	07747	19.729	22,5	1.011	22,3	244	11,4
	07749	13.929	15,9	688	15,2	379	17,8
	07751	5.546	6,3	314	6,9	87	4,1
	Summe	87.524	100	4.528	100	2.133	100

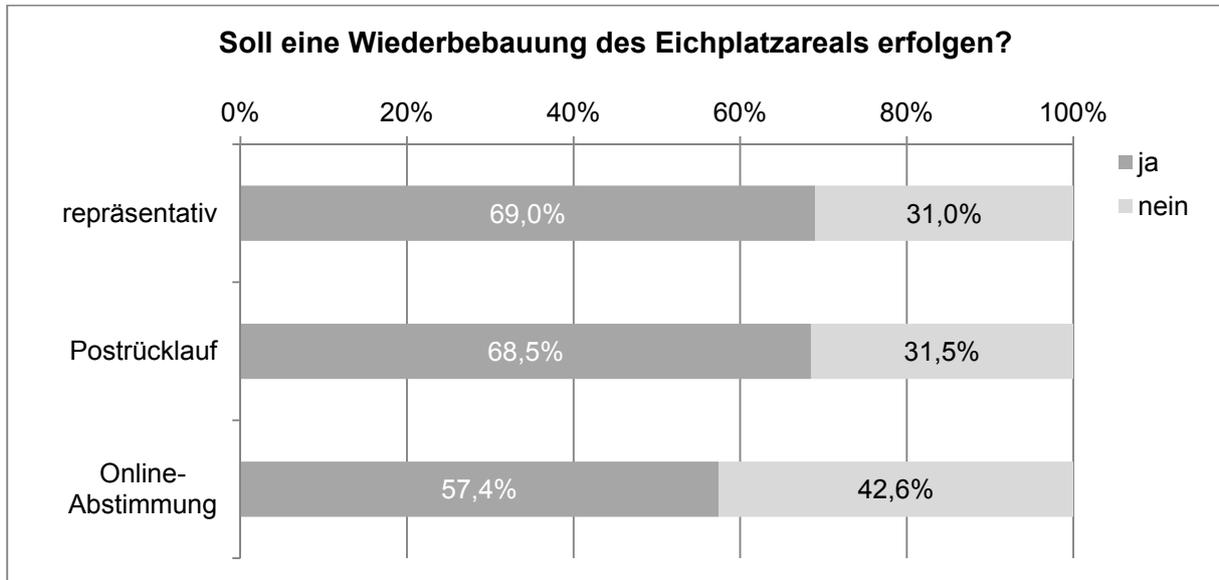
Um Aussagen treffen zu können, die ein repräsentatives Meinungsbild der Jenaer Bürger verkörpern, müssen diese Verzerrungen berücksichtigt werden. Dazu ist eine entsprechende Gewichtung der Beobachtungen vorzunehmen. Ziel ist es dabei, die relativen Anteile bestimmter Merkmale wie Geschlecht, Alter und Stadtteil in Einklang zur tatsächlichen Verteilung dieser Merkmale in der Grundgesamtheit zu bringen.

Um manipulatives Antwortverhalten (Stimmabgabe von Bürgern, die nicht Einwohner Jenas sind; mehrfache Stimmabgabe bei Verwendung mehrerer E-Mailadressen; doppelte Abstimmung als repräsentativ ausgewählter Befragungsteilnehmer einerseits sowie über Online-Fragebogen andererseits) weitestgehend auszuschließen und damit fundierte Rückschlüsse auf die Grundgesamtheit der Einwohner Jenas zu ermöglichen, werden nur diejenigen Stimmabgaben in die Gewichtung einbezogen, die auf postalischem Wege erfolgten. Zur Berechnung der Gewichtungsfaktoren diente das STATA Modul SURVWGT (vgl. Winter, 2002).

¹ Personen mit Hauptwohnsitz in Jena im Alter zwischen 18 und 85 Jahren; Quelle: Melderegister der Stadt Jena, Stichtag 07.06.2012.

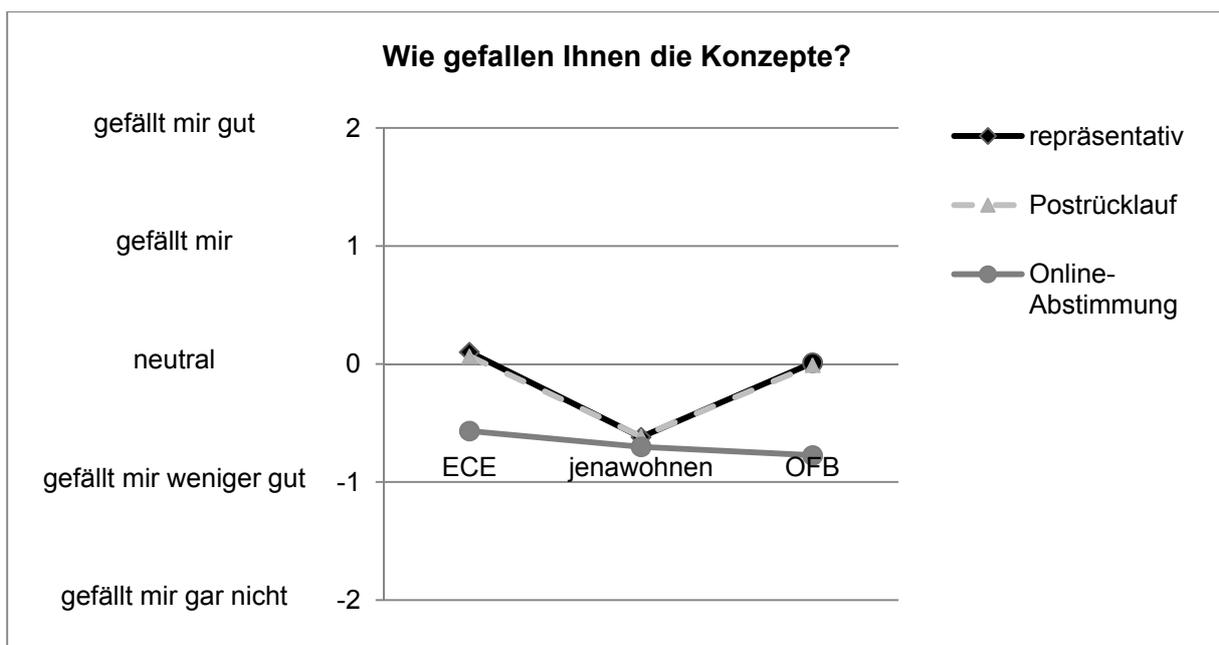
Darstellung 11 enthält die graphisch aufbereiteten Ergebnisse zu Frage 1, und zwar getrennt nach den beiden Abstimmungswegen sowie für das gewichtete, repräsentative Ergebnis. Die Prozentangaben beziehen sich dabei auf die Gesamtheit aller per Post zu Frage 1 abgegebenen Stimmen. Stimmzettel mit fehlenden Angaben hinsichtlich der Wiederbebauung sind in der Graphik nicht enthalten.

Darstellung 11: Ergebnisse zu Frage 1

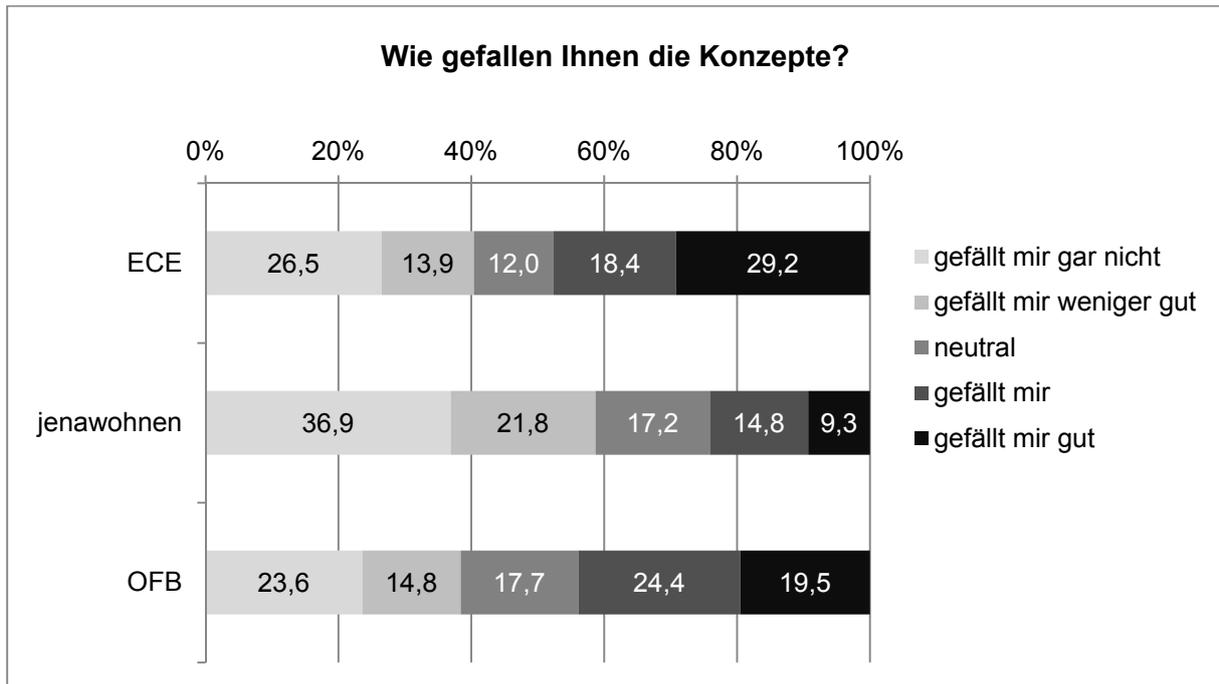


Analog dazu illustriert Darstellung 12 die Ergebnisse zu Frage 2. Darstellung 13 enthält darüber hinaus die prozentuale Verteilung der Stimmen zu den Bebauungskonzepten für das gewichtete, repräsentative Ergebnis.

Darstellung 12: Mittelwerte der Ergebnisse zu Frage 2



Darstellung 13: Repräsentatives Ergebnis zu Frage 2



Das repräsentative Ergebnis verdeutlicht, dass 69,0% der Jenaer Bürger für eine Wiederbebauung des Eichplatzareals votieren, während 31,0% der Befragten gegen eine Bebauung sind. Das ECE-Konzept wird von 47,6% der Bürger mit „gefällt mir“ oder „gefällt mir gut“ eingeschätzt; ähnlich stufen sie mit 43,9% das OFB-Konzept ein. Das jenawohnen-Konzept kommt auf 24,1% positive Einschätzungen. Dementsprechend beträgt der Anteil der Stimmen mit „gefällt mir weniger gut“ oder „gefällt mir gar nicht“ beim ECE-Konzept 40,4%, beim OFB-Konzept 38,4% und beim jenawohnen-Konzept 58,7%.

3.3 Detaillierte Analyse der Meinungen

Nach Betrachtung der Gesamtstichprobe ergibt sich die Frage, inwieweit Unterschiede im Abstimmungsverhalten zwischen verschiedenen Jenaer Stadtteilen hinsichtlich des Bebauungswunsches und der einzelnen Bebauungskonzepte bestehen. Ebenso sind eventuelle geschlechts- bzw. altersspezifische Präferenzen von Interesse. Um diese Fragen beantworten zu können, werden im Folgenden Kreuztabellen mit den entsprechenden Kategorien dargestellt. Hieraus geht das Antwortverhalten der jeweiligen Untergruppen hervor, zudem sind gruppenindividuelle Vergleiche möglich. Angesichts der bereits dargelegten Gründe hinsichtlich der Verlässlichkeit der Daten aus der Online-Erhebung finden nachfolgend jedoch **lediglich Antworten der repräsentativ ausgewählten Befragungsteilnehmer** Berücksichtigung.

Darstellung 14 enthält die Ergebnisse zur Frage nach der Wiederbebauung. Die Darstellungen 15 bis 17 geben für die drei zur Auswahl stehenden Baukonzepte jeweils Antworthäufigkeiten und Mittelwerte der einzelnen Untergruppen wieder. Darstellung 18 zeigt des Weiteren die bereits in den vorangegangenen Darstellungen enthaltenen Mittelwerte für die beiden Untergruppen derjenigen, die sich für und die sich gegen eine Wiederbebauung aussprechen.

Darstellung 14: Meinungen zur Wiederbebauung nach Teilmengen

		Soll eine Wiederbebauung des Eichplatzareals erfolgen?							
		ja		nein		k. A.		Gesamt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Geschlecht	weiblich	1.623	65,7	790	32,0	57	2,3	2.470	100
	männlich	1.415	69,2	588	28,7	43	2,1	2.046	100
	k. A.	27	44,3	34	55,7	0	0	61	100
Alter	< 30	538	68,3	244	31,0	6	0,8	788	100
	30 – 49	778	62,4	449	36,0	20	1,6	1.247	100
	50 – 69	1.011	67,6	438	29,3	46	3,1	1.495	100
	> 69	646	75,1	189	22,0	25	2,9	860	100
	k. A.	92	49,2	92	49,2	3	1,6	187	100
Postleitzahl	07743	943	67,7	425	30,5	25	1,8	1.393	100
	07745	746	66,5	349	31,1	27	2,4	1.122	100
	07747	653	64,6	331	32,7	27	2,7	1.011	100
	07749	489	71,1	184	26,7	15	2,2	688	100
	07751	215	68,5	93	29,6	6	1,9	314	100
	k. A.	19	38,8	30	61,2	0	0	49	100

Darstellung 15: Meinungen zum ECE-Konzept nach Teilmengen

	gefällt mir gar nicht (-2)		gefällt mir weniger gut (-1)		neutral (0)		gefällt mir (1)		gefällt mir gut (2)		k. A.		Gesamt		Mittelwert & Standardabweichung		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	M	SD	
Geschlecht	weiblich	616	24,9	339	13,7	255	10,3	380	15,4	628	25,4	252	10,2	2.470	100	0,03	1,6
	männlich	489	23,9	237	11,6	245	12,0	358	17,5	538	26,3	179	8,7	2.046	100	0,12	1,58
	k. A.	19	31,1	5	8,2	2	3,3	4	6,6	13	21,3	18	29,5	61	100		
Alter	< 30	158	20,1	94	11,9	73	9,3	154	19,5	287	36,4	22	2,8	788	100	0,42	1,57
	30 – 49	391	31,4	179	14,4	133	10,7	190	15,2	269	21,6	85	6,8	1.247	100	-0,20	1,6
	50 – 69	379	25,4	190	12,7	203	13,6	234	15,7	325	21,7	164	11,0	1.495	100	-0,05	1,56
	> 69	141	16,4	96	11,2	83	9,7	148	17,2	256	29,8	136	15,8	860	100	0,39	1,54
	k. A.	55	29,4	22	11,8	10	5,3	16	8,6	42	22,5	42	22,5	187	100		
Postleitzahl	07743	363	26,1	181	13,0	150	10,8	222	15,9	353	25,3	124	8,9	1.393	100	0,02	1,61
	07745	270	24,1	150	13,4	121	10,8	189	16,8	281	25,0	111	9,9	1.122	100	0,06	1,59
	07747	234	23,1	125	12,4	116	11,5	172	17,0	248	24,5	116	11,5	1.011	100	0,08	1,58
	07749	181	26,3	79	11,5	73	10,6	102	14,8	198	28,8	55	8,0	688	100	0,09	1,64
	07751	65	20,7	38	12,1	40	12,7	53	16,9	90	28,7	28	8,9	314	100	0,23	1,56
	k. A.	11	22,4	8	16,3	2	4,1	4	8,2	9	18,4	15	30,6	49	100		
Bebauung	dafür	416	13,6	430	14,0	364	11,9	628	20,5	1.102	36,0	125	4,1	3.065	100	0,53	1,46
	dagegen	685	48,5	142	10,1	125	8,9	93	6,6	52	3,7	315	22,3	1.412	100	-1,20	1,21
	k. A.	23	23,0	9	9,0	13	13,0	21	21,0	25	25,0	9	9,0	100	100		

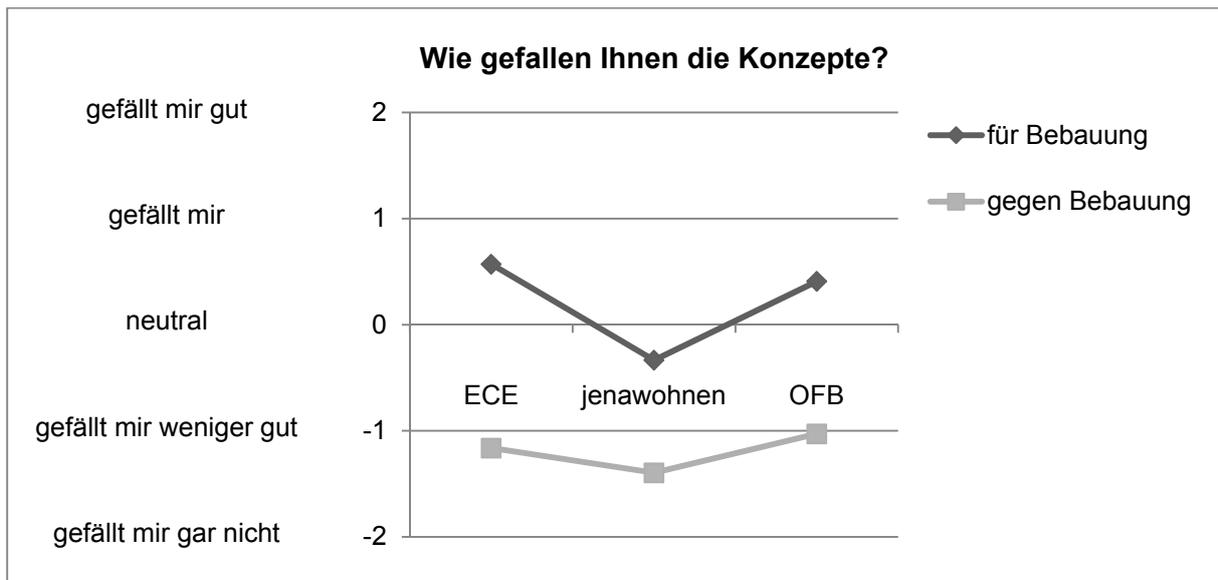
Darstellung 16: Meinungen zum jena-wohnen-Konzept nach Teilmengen

	gefällt mir gar nicht (-2)		gefällt mir weniger gut (-1)		neutral (0)		gefällt mir (1)		gefällt mir gut (2)		k. A.		Gesamt		Mittelwert & Standardabweichung		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	M	SD	
Geschlecht	weiblich	824	33,4	494	20,0	349	14,1	324	13,1	215	8,7	264	10,7	2.470	100	-0,63	1,36
	männlich	674	32,9	376	18,4	337	16,5	280	13,7	180	8,8	199	9,7	2.046	100	-0,59	1,36
Alter	k. A.	24	39,3	4	6,6	8	13,1	4	6,6	2	3,3	19	31,1	61	100		
	< 30	264	33,5	189	24,0	154	19,5	114	14,5	44	5,6	23	2,9	788	100	-0,67	1,25
	30 – 49	513	41,1	223	17,9	180	14,4	147	11,8	101	8,1	83	6,7	1.247	100	-0,77	1,35
	50 – 69	469	31,4	281	18,8	227	15,2	197	13,2	146	9,8	175	11,7	1.495	100	-0,55	1,39
	> 69	209	24,3	160	18,6	107	12,4	133	15,5	95	11,0	156	18,1	860	100	-0,36	1,42
Postleitzahl	k. A.	67	35,8	21	11,2	26	13,9	17	9,1	11	5,9	45	24,1	187	100		
	07743	481	34,5	266	19,1	194	13,9	189	13,6	127	9,1	136	9,8	1.393	100	-0,62	1,38
	07745	384	34,2	220	19,6	161	14,3	148	13,2	91	8,1	118	10,5	1.122	100	-0,66	1,35
	07747	311	30,8	188	18,6	152	15,0	143	14,1	93	9,2	124	12,3	1.011	100	-0,54	1,38
	07749	232	33,7	137	19,9	119	17,3	81	11,8	66	9,6	53	7,7	688	100	-0,61	1,36
Bebauung	07751	102	32,5	57	18,2	59	18,8	41	13,1	20	6,4	35	11,1	314	100	-0,65	1,3
	k. A.	12	24,5	6	12,2	9	18,4	6	12,2	0	0	16	32,7	49	100		
	dafür	748	24,4	695	22,7	557	18,2	546	17,8	366	11,9	153	5,0	3.065	100	-0,31	1,36
dagegen	k. A.	743	52,6	160	11,3	118	8,4	53	3,8	21	1,5	317	22,5	1.412	100	-1,42	0,99
	k. A.	31	31,0	19	19,0	19	19,0	9	9,0	10	10,0	12	12,0	100	100		

Darstellung 17: Meinungen zum OFB-Konzept nach Teilmengen

	gefällt mir gar nicht (-2)		gefällt mir weniger gut (-1)		neutral (0)		gefällt mir (1)		gefällt mir gut (2)		k. A.		Gesamt		Mittelwert & Standardabweichung		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	M	SD	
Geschlecht	weiblich	531	21,5	337	13,6	370	15,0	520	21,1	433	17,5	279	11,3	2.470	100	-0,01	1,47
	männlich	442	21,6	268	13,1	340	16,6	448	21,9	356	17,4	192	9,4	2.046	100	0,00	1,45
	k. A.	21	34,4	6	9,8	3	4,9	9	14,8	2	3,3	20	32,8	61	100		
Alter	< 30	154	19,5	112	14,2	145	18,4	212	26,9	141	17,9	24	3,0	788	100	0,10	1,40
	30 – 49	330	26,5	168	13,5	204	16,4	246	19,7	218	17,5	81	6,5	1.247	100	-0,13	1,49
	50 – 69	326	21,8	201	13,4	227	15,2	307	20,5	260	17,4	174	11,6	1.495	100	-0,02	1,47
	> 69	132	15,3	111	12,9	114	13,3	188	21,9	151	17,6	164	19,1	860	100	0,17	1,43
Postleitzahl	k. A.	52	27,8	19	10,2	23	12,3	24	12,8	21	11,2	48	25,7	187	100		
	07743	307	22,0	190	13,6	221	15,9	292	21,0	241	17,3	142	10,2	1.393	100	-0,02	1,46
	07745	264	23,5	146	13,0	183	16,3	211	18,8	197	17,6	121	10,8	1.122	100	-0,07	1,48
	07747	186	18,4	127	12,6	151	14,9	224	22,2	200	19,8	123	12,2	1.011	100	0,14	1,45
	07749	159	23,1	90	13,1	106	15,4	168	24,4	108	15,7	57	8,3	688	100	-0,04	1,45
Bebauung	07751	68	21,7	47	15,0	48	15,3	75	23,9	44	14,0	32	10,2	314	100	-0,07	1,42
	k. A.	10	20,4	11	22,4	4	8,2	7	14,3	1	2,0	16	32,7	49	100		
	dafür	353	11,5	438	14,3	542	17,7	845	27,6	724	23,6	163	5,3	3.065	100	0,40	1,33
	dagegen	618	43,8	156	11,0	162	11,5	110	7,8	49	3,5	317	22,5	1.412	100	-1,08	1,23
k. A.	23	23,0	17	17,0	9	9,0	22	22,0	18	18,0	11	11,0	100	100			

Darstellung 18: Meinung zu den Konzepten nach Abstimmungsverhalten bei Frage 1



4. Fazit

Die diesem Bericht zugrundeliegende Datenanalyse verdeutlicht, dass sich die Mehrheit der Befragungsteilnehmer für eine Wiederbebauung des Eichplatzareals ausspricht. Weniger eindeutig sind die Meinungen zu den drei zur Auswahl stehenden Bebauungskonzepten. Während sich die positiven und negativen Einschätzungen beim ECE-Konzept sowie beim OFB-Konzept in etwa die Waage halten, überwiegen beim jenawohnen-Konzept die negativen Einschätzungen leicht.

Unter Berücksichtigung nur derjenigen Personen, die sich für eine Wiederbebauung aussprechen, fällt die Bewertung der Bebauungskonzepte insgesamt positiver aus. Hier äußern sich etwas mehr als die Hälfte der repräsentativ ausgewählten Befragungsteilnehmer sowohl zum ECE-Konzept (56,5%) als auch zum OFB-Konzept (51,2%) mit „gefällt mir gut“ oder „gefällt mir“. Das jenawohnen-Konzept kommt bei den Befürwortern einer Wiederbebauung auf 29,7% zustimmende Meinungsäußerungen.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass die Erhebung den Wunsch der Befragungsteilnehmer nach einer Neugestaltung des Eichplatzareals verdeutlicht. Eine Präferenz für eines der zur Auswahl stehenden Bebauungskonzepte lässt sich aber nicht eindeutig ableiten, wenngleich die Akzeptanz für das jenawohnen-Konzept deutlich geringer ausfällt.

Literaturverzeichnis

Berekoven, L., Eckert, W., Ellenrieder, P., 2001. Marktforschung: Methodische Grundlagen und praktische Anwendung. Gabler, Wiesbaden.

Winter, N., 2002. SURVWGT: Stata module to create and manipulate survey weights. Boston College Department of Economics, Boston.